

Partnergemeinde zu Besuch in Bedernau

Der Deutsch-Französische Freundeskreis hat den Austausch organisiert und den französischen Gästen abwechslungsreiche und interessante Tage beschert.

Von Sabine Adelwarth

Bedernau Fröhliche Tage und gelebte Freundschaft durften die Bedernauer und ihre Gäste aus der Bretagne heuer wieder im Unterallgäu erleben. Der Deutsch-Französische Freundeskreis Plouigneau/Bedernau hat den Austausch organisiert und den französischen Gästen abwechslungsreiche und interessante Tage beschert. Die Allgäuer Berge, Schloss Linderhof, die Synagoge und der Stadtmarkt in Augsburg sowie eine Fahrt nach Oberammergau standen auf dem Programm.

Dabei erlebten die Gäste eine besondere Überraschung: Der Reiseführer in Oberammergau kommt aus der Nähe der bretonischen Besucher. Bürgermeister

Jürgen Tempel empfing diese im Rathaus. Ein weiterer Ausflug führte die Gäste nach Pfaffenhaußen: Elmar Müller, der Leiter des Dominikus-Ringeisen-Werks, stellte sein Haus vor und hatte dazu extra eine Broschüre in Französisch zusammengestellt. Weitere Stationen waren der Viehweidhof und die Gin- und Whisky-Brennerei.

Der Schützenverein Bedernau veranstaltete für die Gäste einen Schießwettbewerb und die Musikkapelle bot eine Serenade im Garten der Naturtherme. Ein Abend bei „Wein und Käse rund um Deutschland“ war der krönende Abschluss in der Sporthalle, bei dem die Familien und ihre bretonischen Freunde das Glas auf die jahrzehntelange Freundschaft heben konnten.



Der Deutsch-Französische Freundeskreis hat wieder einen Austausch organisiert. Foto: Sabine Adelwarth